

9. Diakonisches Kaminesgespräch Assistierter Suizid im Kontext von Familie, Kindern und Jugendlichen

TERMIN

30. August 2021
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Digitale Veranstaltung

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie für die Übersendung des Zoom-Links eine Mail
an grp@diakonie.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Dr. Jutta Ataie; jutta.ataie@diakonie.de
Dr. Astrid Giebel; astrid.giebel@diakonie.de

ORGANISATION

Petra Nagorr; petra.nagorr@diakonie.de
T. 030 65211 1746

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum neunten Diakonischen Kaminesgespräch der Veranstaltungsreihe: Selbstbestimmung und Lebensschutz: Ambivalenzen im Umgang mit Assistierter Suizid am **30. August 2021** in der Zeit von **18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** einladen.

An diesem Abend soll es um die Frage gehen, ob Minderjährige Assistierten Suizid begehen dürfen. Im Urteil des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 26. Februar 2020 (2 PVR 2347/15 zu § 217 StGB) ist zu lesen, dass das „umfassende Recht auf selbstbestimmtes Sterben (...) in jeder Phase der menschlichen Existenz“ gelten müsse.

Haben damit auch Kinder und Jugendliche ein Recht auf assistierten Suizid? Diese Frage hängt eng mit der nach den Rechten von Kindern und Jugendlichen überhaupt zusammen. Der Kontext dieser Frage ist hochkomplex, da sich juristische und medizinische Aspekte mit anderen vermischen, vor allem mit entwicklungspsychologischen. Einfache Lösungen, etwa eine Senkung der Schwelle der Volljährigkeit, verbieten sich. Sie könnten problematische Konsequenzen haben, etwa für das Strafrecht, das Sozialrecht oder das Familienrecht.

Diesen Themenkomplex werden diskutieren:

Roland Kachler, Psychologischer Psychotherapeut, tätig in eigener Psychotherapeutischer Praxis, Autor einer Reihe von Trauerbüchern im Sinne der hypnosystemischen Trauerbegleitung und -therapie

Prof. Dr. med. Michael Kölch, Professor für Kinderpsychiatrie und -psychotherapie an der Universität Rostock, Vorsitzender der Kommission Jugend, Arbeit, Soziales und Inklusion der KJP-Verbände und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Stefan Uhlenbrock, Psychologischer Psychotherapeut, tätig in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Diakonie Schwerte

Ingo Stein, Pfarrer, tätig in der Psychologischen Familienberatungsstelle in Gronau, Diakonie Steinfurt, Coesfeld, Borken

Dr. med. Angela Wenzel, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie (BAG, BKJPP, DGKJP), Chefärztin/Einrichtungsleitung der Dietrich-Bonhoeffer-Klinik in Großenkneten-Ahlhorn, Diakonisches Werk Oldenburg, bis April 2021 tätig in der forensischen Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Kiel

Moderieren wird

Frau Mareike van't Zet, Diplom Psychologin, geschäftsführende Leitung des Kinderschutz-Zentrums in Oldenburg

Wenn Sie an diesem Diskussionsabend teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte **bis zum 20. August 2021** bei Frau Petra Nagorr, grp@diakonie.de an. Sie wird Ihnen die Einwahldaten zum Zoom-Meeting übersenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jutta E. Ataie
Hospiz und Palliative Care
Zentrum für Gesundheit,
Rehabilitation und Pflege



Dr. Astrid Giebel
Theologie
Leitungsstab

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie.de

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie.de